

Tag des Schachs 2009



Tag des Schachs 2009

1. Die Idee

Ziel ist es, am „Tag des Schachs“ eine möglichst große Zahl von Menschen für das Schachspiel zu begeistern und die Öffentlichkeit zu informieren.

Dies erfolgt in Form eines Wettbewerbs der teilnehmenden Organisationen. Wem gelingt es, die meisten Menschen zu einer schachlichen Aktivität zu motivieren? Wer hat die kreativsten Ideen das Schachspiel vorzustellen? Wer hat die größte Medienpräsenz.

2. Die Termine

Der Tag des Schachs findet am **29.-30.08.09** statt. Es werden aber auch alle Aktivitäten im Zeitraum **28.08. – 27.09.2009** gewertet.

3. Die Preise

Die Vereine werden für den bundesweiten Vergleich in 2 Wertungsgruppen eingeteilt:

	Gruppe A	Gruppe B	Kreativpreis	PR-Preis
1. Preis	500 €	500 €	300 €	300 €
2. Preis	300 €	300 €	200 €	200 €
3. Preis	200 €	200 €	100 €	100 €

Gruppe A : Vereine in Gemeinden bis 40.000 Einwohner

Gruppe B: Vereine in Gemeinden über 40.000 Einwohner

Kreativpreis: Preise für die originellste Veranstaltung

PR-Preis: Preise für die beste Medienpräsenz

Die Preise werden vergeben bei mindestens 5 Teilnehmern pro Wertungsgruppe, wobei der Kreativ- und der PR-Preis durch eine DSB-Jury vergeben werden. Für den Kreativ- und den PR-Preis bewerben Sie sich bitte formlos in der Geschäftsstelle des DSB. Reichen Sie eine Beschreibung der Veranstaltung, belegt mit Fotos, Zeitungsberichten usw., ein.

Unter den Nicht-Preisträgern werden 5 Warengutscheine im Wert von je 50 € verlost.

Zusätzlich erhalten alle Teilnehmer eine Ehrenurkunde. Die Preisträger werden im November 2009 ermittelt und bekannt gegeben.

4. Der Modus

Beim „Tag des Schachs“ wetteifert Ihr Verein mit seinen Vereinsmitgliedern bundesweit mit anderen Vereinen und deren Schachspielern. Ziel ist es, möglichst viele Teilnehmer für eine schachliche Aktivität zu gewinnen.

Damit eine schachliche Aktivität gezählt werden kann, sollte sie die Dauer von etwa 10 Minuten nicht unterschreiten. Pro Teilnehmer gibt es nur einen Punkt, also auch dann, wenn ein Teilnehmer an mehreren schachlichen Angeboten mitmacht.



Gezählt werden schachliche Aktivitäten wie z.B.:

- Spiel einer freien Partie;
- 5 Minuten Blitzpartie;
- Schnellschachpartie;
- Erfolgreiches Lösen einer vorgegebenen Schachaufgabe;
- Würfelschach
- Räuberschach
- Protestschach
- Tandemschach
- Minischach;
- Teilnahme an einer Simultanvorstellung;
- Teilnahme an einem Schachtraining usw.

5. Die Teilnahme

Teilnehmen können alle Schachabteilungen und Schachvereine, die über ihren Landesverband Mitglied im Deutschen Schachbund sind. Zugelassen werden auch nichtkommerzielle Organisationen wie z.B. Schulschachgruppen, Haus der Jugend, Kindergärten, Kirchengemeinden usw.

6. Die Kontrolle

Die Teilnahme am Tag des Schachs wird in einer Teilnehmerliste (Vor- und Nachname) erfasst und durch Unterschrift des Teilnehmers bestätigt. Weitere Kontrollen wird es nicht geben. Wir verlassen uns auf die Fairness der Teilnehmer.

7. Die Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das beiliegende Meldeformular bis eine Woche vor Ihrer Aktivität beim Deutschen Schachbund e. V., Hanns-Braun-Straße/ Friesenhaus I, 14053 Berlin, Tel.: 030 - 3000780, Fax: 030 - 30007830, E-Mail: info@schachbund.de

8. Die Ergebnismeldung

Die Ergebnismeldung erfolgt per Post. Die Teilnehmerlisten (Original) müssen bis Montag den 05.10.2009 (Poststempel), an die Geschäftsstelle des Deutschen Schachbundes e. V. geschickt werden. (Adresse siehe unter Punkt 7)

9. Die Werbemittel

Es stehen Ihnen die üblichen Werbemittel des Deutschen Schachbundes zur Verfügung. Die meisten Werbemittel sind kostenlos, einige wenige werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Die Werbemittel können im Internet unter www.shop-dsb.de in Augenschein genommen werden.

10. Die Tipps

Dem Verein bleibt es überlassen, in einer ihm geeigneten Veranstaltungsform den Tag des Schachs zu begehen. Der Deutsche Schachbund stellt auf seiner Internetseite www.tagdesschachs.de viele Ideen zum Tag des Schachs vor.

Der Kreativität und dem Ideenreichtum der Vereine sind keine Grenzen gesetzt. Entscheidend ist, dass möglichst viele Interessenten zu einer schachlichen Aktivität gewonnen werden.



- Kooperieren Sie mit einem Verein aus Ihrer Stadt, gemeinsam sind Sie stärker
- Binden Sie die Stadt, die Gemeinde in Ihre Aktivitäten ein
- Versuchen Sie einen Vertreter der Stadt, Gemeinde für eine Schirmherrschaft zu gewinnen
- Zur Mithilfe sprechen Sie den Sportbund (Stadt-, Kreissportbund) an
- Binden Sie die örtlichen Medien ein
- Statten Sie die regionale Zeitungen und Lokalsender mit Vorberichten aus
- Sorgen Sie für die Aufnahme der Veranstaltung in örtliche und überörtliche Terminkalender

Hier einige Ideen:

- Schach in der Fußgängerzone/Einkaufsstraße
- Schach im Einkaufszentrum
- Schach gekoppelt mit einem Weltrekordversuch für das Guinnessbuch der Rekorde
- Schach kombiniert mit einem Straßenfest, einem Stadtfest, einem Sport- oder Spielfest
- Simultanveranstaltung als Zugpferd
- Schach an mehreren Orten gleichzeitig
- Schach in Verbindung mit einer Stadt- und Schachralley

10. Die Informationen

Rückfragen und Informationen erteilen:

- die Geschäftsstelle des Deutschen Schachbundes e. V., Hanns-Braun-Straße/Friesenhaus I, 14053 Berlin, Tel.: 030 - 3000780, Fax: 030 - 30007830, E-Mail: info@schachbund.de;
- der Referent für Breiten- und Freizeitsport des DSB:
Ralf Schreiber, Tel.: 07000 – 24 686 42, E-Mail: mail@chessmarketing.com
- jeder Referent für Breitenschach oder Öffentlichkeitsarbeit der Landesverbände.

Der DSB stellt besondere Hilfsmittel für den Tag des Schachs zur Verfügung. Neben den Werbemitteln und den Tipps für Öffentlichkeitsarbeit kann jeder Verein die Referenten für Breiten- und Freizeitsport des DSB, den Referenten für Öffentlichkeitsarbeit des DSB sowie der Landesverbände ansprechen. Für Rückfragen nach Versicherungsschutz, Gebühren, kommunalen Anmeldepflichten stehen Ihnen die Kreissportbund, der Landessportbund, sowie die Städte bzw. Gemeinden zur Verfügung.

Ralf Schreiber
Referent für Breiten- und Freizeitsport



**Tag des Schachs 2009
Anmeldebogen**

Verein/Organisation: _____

Landesverband/Bundesland: _____

1. Vorsitzender/Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ / Stadt: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Veranstaltungstermin: _____

Wie viel Mitglieder hat ihr Verein? _____

Einwohnerzahl der Kommune: _____

Wie viel Schachvereine gibt es im Ort? _____

Mit welchem Partner/Sponsor führen Sie die Veranstaltung durch?

Kombinieren Sie ihre Aktivität mit einer anderen Veranstaltung wie z. B. Stadtfest, Sportfest und wenn ja, mit welcher?

Welchen Schwerpunkt setzt sich der Verein/Organisation für den Tag des Schachs?

Fragen des Vereins an den DSB zu Einzelheiten:

Ort, Datum

Unterschrift

Einzusenden bis eine Woche
vor der Aktivität:

Deutscher Schachbund e. V.
Hanns-Braun-Straße/Friesenhaus I
14053 Berlin

